

SVP

NIDWALDEN

KLARTEXT**DAS ORIGINAL**

In Nidwalden zu Gast

Berufsverbände, wie zum Beispiel Gastro Nidwalden, Bauerverband Nidwalden sowie viele weitere direkt Betroffene, haben im Auftrag des Landrates ein neues Gastgewerbegesetz aufgesetzt: Die Auflagen für Hotels, Restaurants und Beizen in Nidwalden sollen wenigstens zum Teil auch für Imbissbuden und Take-Aways ab sechs Plätzen gelten:

- Der Inhaber/die Inhaberin oder der hauptverantwortliche Geschäftsführer sollen eine Berufsausbildung im Lebensmittelbereich haben (also Koch, Metzger, Bäcker usw. sein oder die Wirteprüfung absolvieren).
- Die Infrastruktur von Küche, WC-Anlagen und Lebensmittellagern von allen Betrieben müssen definierten Mindestanforderungen entsprechen.

Die FDP Nidwalden wollte sich in «Bundeshaus-Manier» gegen die Forderungen der damals mit grosser Mehrheit überwiesenen Motion im Landrat hinwegsetzen. Sie stellte sich plötzlich gegen das Kernanliegen: der Einführung einer Grund- oder Fachausbildung für die Gastro-Betreiber.

Die SVP-Fraktion hat sich aber erfolgreich dafür gewehrt, dass im Landratssaal weiterhin demokratisch obsiegende Kernanliegen umgesetzt werden. Damit in Nidwalden für alle Gastro-Anbieter die gleichen Regeln gelten und die Qualität durch gut ausgebildete Fachleute gesichert ist.

Christoph Keller,
Landrat SVP Hergiswil



Aus dem Kanton

Klar
Ehrlich
Konsequent
www.svp-nw.ch